

BUDGET

REFORM

Unser Steuergeld wirksam einsetzen.

Finanzielle Auswirkungen NEU

Mag. Clemens Mungenast

Ziele



➤ **LegistIn, BudgetistIn soll**

- einfach und
- in guter Qualität

finanzielle Auswirkungen ermitteln können

➤ **Verbesserte Darstellung finanzieller Auswirkungen**

➤ **Umsetzung der Grundsätze der Haushaltsführung**

- Wirkungsorientierung,
- Transparenz,
- Effizienz und
- möglichst getreue Darstellung der finanziellen Lage des Bundes

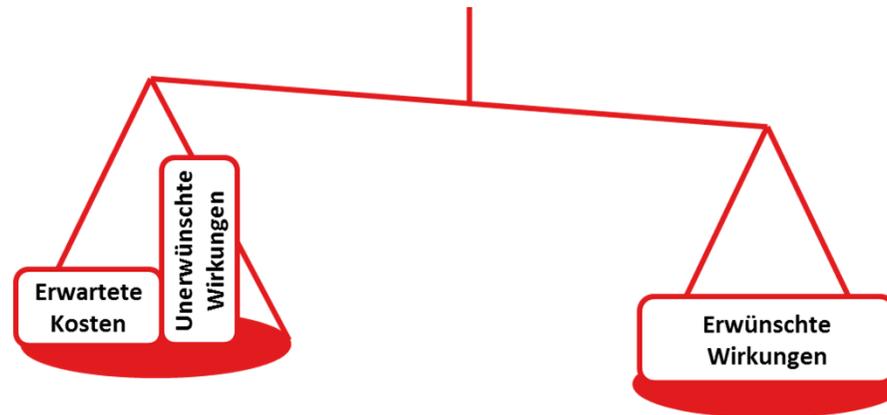
Was ist NEU?

- **Einbettung in die Wirkungsorientierte Folgenabschätzung**
- **Neue „Logik“ des BHG 2013**
- **Regelungsvorhaben UND sonstige Vorhaben**
- **Klares Vorgehensmodell – Prüfung, Berechnung und Darstellung**
- **Präzise Anleitung und Unterstützung**

Einbettung in die Folgenabschätzung

Grundlogik

- In Folgenabschätzung werden Ziele und Maßnahmen sowie entsprechende Indikatoren festgelegt
- Die **finanziellen Auswirkungen** einer Maßnahme werden den **Folgen** gegenübergestellt



Neue „Logik“

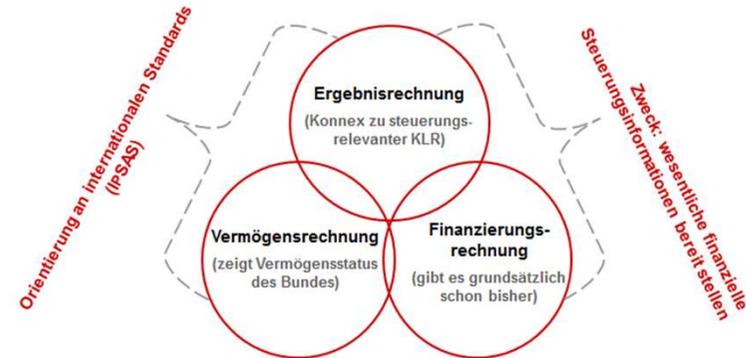


Finanzielle Auswirkungen NEU

➤ Auswirkungen auf

- Aufwendungen und Erträge (Ergebnishaushalt)
- Ein- und Auszahlungen (Finanzierungshaushalt)
- die Veränderung des Vermögens bzw. der Fremdmittel (Vermögenshaushalt)

➤ Auswirkungen auf die Haushalte des Bundes, anderer Gebietskörperschaften oder Sozialversicherungsträger sowie auf Vollbeschäftigungsäquivalente des Bundes



Neue „Logik“



Betrachtungsbereich

- **Alle anfallenden Aufwendungen und Erträge**
 - Unsaldiert (Bruttobetrachtung)
 - Vollkostensicht

- **Die Abschätzung erfolgt für...**
 - das laufende Finanzjahr und die nächsten vier Finanzjahre
 - die langfristigen finanziellen Auswirkungen (30 Finanzjahre oder bis zum Ende des Vorhabens)

Regelungsvorhaben UND Sonstige Vorhaben



Anwendungsbereich

➤ **Regelungsvorhaben**

- Bundesgesetz
- Verordnung
- Über- oder zwischenstaatliche Vereinbarung
- Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG
- Sonstige rechtsetzende Maßnahme gem. § 16 Abs.2 BHG 2013

UND

➤ **Sonstige Vorhaben**

- Vorhaben von außerordentlicher finanzieller Bedeutung gem. § 58 Abs.2 BHG 2013

Vorgehen - Überblick

Übersicht über die zentralen Schritte der Abschätzung der finanziellen Auswirkungen

Prüfung

Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen

Berechnung

< 100.000

> 100.000

Unterscheidung in einmalige vs. laufende Auswirkungen

Berechnung aller Aufwendungen und Erträge pro Maßnahme

Bedeckung

Langfristige finanzielle Auswirkungen (sofern vorhanden)

Darstellung

Vorgehen - Prüfung

Prüfung

- **Ausgangspunkt sind die einzelnen Maßnahmen**
- **Prüfung jeder einzelnen Maßnahme hinsichtlich finanzieller Auswirkungen auf:**
 - Bund
 - Länder / Gemeinden
 - Sozialversicherungsträger

Entstehungsaufwendungen einer Rechtsnorm sind wie bisher nicht zu inkludieren!

Vorgehen - Prüfung

Kategorien der Prüfung

Mittelverwendungen:	
a.	Personalaufwand
b.	Betrieblicher Sachaufwand
c.	Werkleistungen
d.	Transferaufwand
e.	Investitionen, und entsprechende Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände
f.	Finanzaufwand
g.	Darlehen, und entsprechende Abschreibungen auf Forderungen
Mittelaufbringungen:	
h.	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
i.	Finanzerträge

Wenn keine der Kategorien betroffen =
keine finanziellen Auswirkungen

Vorgehen - Berechnung

Größenordnung abschätzen

➤ Abschätzung („Quick Scan“)

- Gesamtaufwendungen oder Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Investitionen pro Finanzjahr

Vollbeschäftigungsäquivalent (VBÄ)
*** durchschnittlicher Personalkostensatz**
+ 35 % von den Personalaufwendungen
+ weitere Mittelverwendungen

Unter 100.000 EUR
in einem Finanzjahr

=> keine Berechnung
(Vereinfachte Darstellung)

Über 100.000 EUR
in einem Finanzjahr

=> Berechnung

Vorgehen - Berechnung

Berechnung – Schritt 1

➤ Berechnung der betroffenen Aufwendungen/Erträge bzw. Veränderung der Vermögenspositionen

- Pro Maßnahme
- Unterscheidung in laufende und einmalige
- ‚Je größer, desto detaillierter‘

Vollkostensicht = alle anfallenden Aufwendungen und Erträge werden berücksichtigt!

➤ Inklusive der Auswirkungen auf

- Ergebnishaushalt (in dieser Logik erfolgt Berechnung)
- Finanzierungshaushalt (zB Angabe abweichende Zahlung)
- Vermögenshaushalt („Buchwert“)

Vorgehen - Berechnung



Berechnung – Schritt 2

➤ Bedeckung

- Darstellung aller Auszahlungen
- Bedeckung durch Umschichtung bzw. Entnahme von Rücklagen
- Nachweis der Vereinbarkeit mit Bundesfinanzrahmen

Vorgehen - Darstellung

Vereinfachte Darstellung (unter 100.000)

Vereinfachte Darstellung

	n	n+1	n+2	n+3	n+4
Ergebnishaushalt					
Vollbeschäftigungsäquivalente					
Erläuterung					
Erläuterung der Bedeckung					

Darstellung (über 100.000)

Gesamtdarstellung Bund

	n	n+1	n+2	n+3	n+4
Ergebnishaushalt					
Aufwendungen					
Personalaufwand					
Betrieblicher Sachaufwand					
davon Werkleistungen					
Transferaufwand					
Finanzaufwand					
Erträge					
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit					
Finanzerträge					
Nettoergebnis					

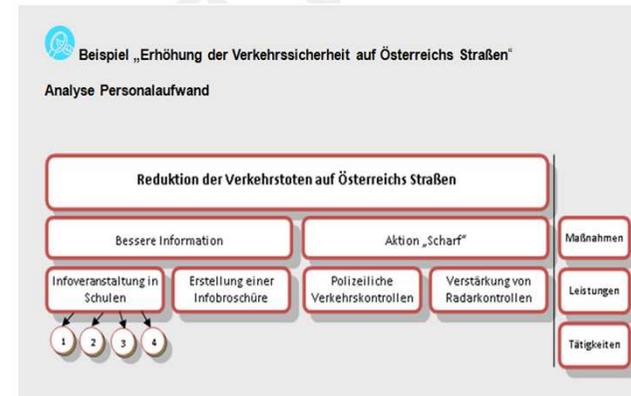
Präzise Anleitung und Unterstützung

Handbuch

- **Anleitung zum schrittweisen Vorgehen**
- **Erklärung der Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen**
- **Beispiele**
- **Definitionen**



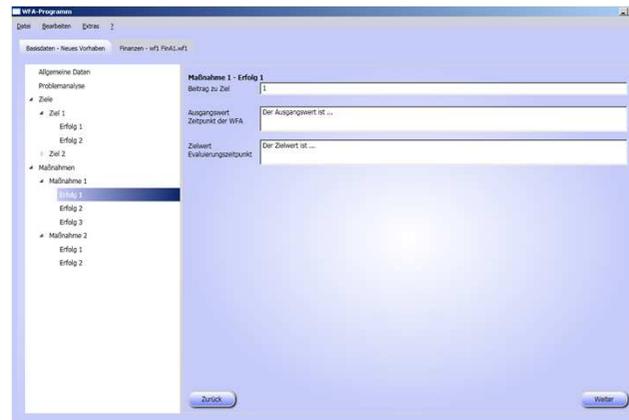
werden die notwendigen Leistungen definiert und die einzelnen Tätigkeiten bzw. Prozessschritte ermittelt. Indem die Leistung in einzelne Tätigkeitsschritte zerlegt wird, kann eine realistischere Einschätzung der Gesamtaufwendungen einer Leistung erreicht werden. Für jede Tätigkeit werden der benötigte Zeitaufwand und die Häufigkeit, mit der sie ausgeführt wird erhoben.



Präzise Anleitung und Unterstützung

Finanzielle-Auswirkungen-Rechner

- **Hinterlegte Werte**
- **Eingabe der Daten**
-> **automatische Berechnung**



Ausblick



Nächste Schritte

- **Versand des Arbeitsentwurfs der Verordnung: Bitte um allfällige Rückmeldungen bis Donnerstag, 21. April**
- **Erstellung & Test des Finanzielle-Auswirkungen-Rechners**
- **Begutachtung im Sommer 2011**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!